



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Baulichkeiten für Cur- und Badeorte

Mylius, Jonas

Darmstadt, 1904

Schlussbemerkungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77514](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77514)

geführt worden ist, in feiner ursprünglichen Gestalt, ebenso die Ansicht der Langseite des Theaters, welches die Hauptschauseite des Gebäudes bildet³⁴⁾. In neuerer Zeit sind Umbauten und Erweiterungen vorgenommen worden.

Geht nun aus dem Gefagten hervor, daß sich bei den ausgeführten Kur- und Konversationshäusern Grundplanbildungen entwickelt haben, welche zum Teile in ihrer klassischen, zum Teile in ihrer eigenartigen Anordnung allen Erfordernissen unserer Zeit entsprechen, so läßt sich ein gleich günstiger Schluss bezüglich der Gestaltung des Aeußeren nicht ziehen. Von Ausnahmen abgesehen, tragen die meisten Bauten, welche hier betrachtet wurden, entweder einen unnötig monumentalen Charakter (in Fig. 34 sei ein weiteres Beispiel hinzugefügt), welcher sich eben-

36.
Schluss-
bemerkungen.

Fig. 34.



Kurhaus zu Bad Schwalbach.

fowenig für eine Vergnügungsstätte eignet wie der erste Neubau dieser Art, den König *Ludwig I.* mit seinem Kurhaus zu Brückenau, dem er die Basilikaform geben liefs, geschaffen hat, und wie so manche andere, die aus einer Zeit stammen, in welcher die Architektur noch ärger darniederlag; oder sie haben durch barocke Formen und pikante Einzelheiten zwar einen festlichen Aufputz, ermangeln aber häufig der vornehmen Ruhe, die man auch bei diesen, den heiteren Lebensgenüssen gewidmeten Gebäuden nicht vermiffen darf.

Demnach bleibt in dieser Richtung, diesseits und jenseits der Vogesen, in der architektonischen Entwicklung der in Rede stehenden Bauten noch ein weites Schaffensfeld offen.

Literatur

über »Kur- und Konversationshäuser«.

Ausführungen und Entwürfe.

WEINBRENNER, F. Das Kurgebäude in Baden und das Hub-Bad bei Bühl. Karlsruhe 1835.

Das Kurfaalgebäude zu Bad Brückenau in Franken. Allg. Bauz. 1841, S. 5.

EISENLOHR, F. Entwürfe von Gebäuden verschiedener Gattung etc. Karlsruhe 1852.

Heft 9: Kurhaus zu Badenweiler.

Der Spielfaal in Homburg. ROMBERG's Zeitschr. f. prakt. Bauk. 1855, S. 337.

³⁴⁾ Siehe die am Schluffe dieses Kapitels angefügten bez. Literaturangaben.

- New Spa saloon, Scarborough. Building news, Bd. 4, S. 817, 957.*
The assembly rooms, Yarmouth. Building news, Bd. 6, S. 860.
 HITZIG, F. Festivitätsräume des Spielpächters *Benazet* in Baden-Baden. *Zeitschr. f. Bauw.* 1862, S. 281.
Projet de casino à Vichy. Gaz. des arch. et du bât. 1863, S. 71.
Saltburn-by-the-sea assembly rooms. Builder, Bd. 22, S. 776.
Southsea baths and assembly-rooms. Building news, Bd. 21, S. 248.
 HAUSSMANN. Der Stadtpark von Wien samt Kurfaal und Refervergarten. *Allg. Bauz.* 1872, S. 325.
 BAYER, F. R. Das Bad- und Kurhaus in Salzburg. *Allg. Bauz.* 1872, S. 353. *Deutsche Bauz.* 1873, S. 119.
 DOLLINGER. Gesellschaftshaus im Kurgarten zu Friedrichshafen. *HAARMANN'S Zeitschr. f. Bauhdw.* 1874, S. 1.
 MICHEL, H. Der neue Kurfaal in Ifehl. *Allg. Bauz.* 1876, S. 14.
 MOSER, R. Das Kur- und Konversationshaus in Baden (Schweiz). *Eisenb., Bd. 7, S. 81.*
Scarborough Spa. Building news, Bd. 33, S. 406.
 STÜBBEN, J. Das Bauwesen von Ostende. Das neue Kurhaus. *Zeitschr. f. Bauw.* 1879, S. 231.
 ANDRÉ, O. *Nouveau casino de Plombières. Nouv. annales de la const.* 1879, S. 130.
 NEUMANN, E. Kurhaus in Zoppot. *Wochbl. f. Arch. u. Ing.* 1881, S. 370.
Grand hôtel et établissement d'hydrothérapie à Southport. Monit. des arch. 1881, Pl. aut. I.
Royal academy of arts gold medal prize design. A casino. Building news, Bd. 42, S. 12, 44, 74. Architect,
Bd. 28, S. 131.
 REBENTISCH, A. Die Kur- und Wasserheilanstalt Wilhelmshöhe bei Kassel. *Deutsche Bauz.* 1883, S. 541.
 GIRETTE, J. *Casino municipal de la ville d'Hyères. Encyclopédie d'arch.* 1884, S. 89 u. Pl. 963, 968,
 975, 976, 979, 980, 983.
 FASSBENDER & KATSCHER. Das neue Kurhaus in Baden bei Wien. *Wochsch. d. öst. Ing.- u. Arch.-*
Ver. 1885, S. 249.
 Preisgekröntes Konkurrenzprojekt der Herren Architekten *Ź. Niedeński* und *Ź. Zawiejski* für das Kur-
 haus in Krynica. *Wiener Bauind.-Ztg.* 1885, S. 407.
 FASSBENDER & KATSCHER. Das neue Kurhaus in Baden. *Wiener Bauind.-Ztg.* 1885, S. 601.
Design for a pavilion for a fashionable watering-place. Builder, Bd. 48, S. 463.
Design for a casino. Building news, Bd. 48, S. 726.
 Kurhaus, Scheveningen, Holland. *Building news, Bd. 49, S. 246.*
Clifton spa and pump room. Building news, Bd. 49, S. 1028.
Etablissement thermal et casino de Vittel. La construction moderne, Jahrg. 1, S. 581, 594 u. Pl. 104—106.
 VERMEHREN & DORN. Das Solbad Segeberg. *Deutsche Bauz.* 1886, S. 253.
Casino à Bagnères de Bigorre. Moniteur des arch. 1887, S. 48, 80, 96 u. Pl. 16, 30, 36.
Casino de Royan. La construction moderne, Jahrg. 2, S. 329 u. Pl. 55, 56.
Casino des Sables d'Olonne. Encyclopédie d'arch. 1887—88 u. Pl. 1136—37, 1142, 1161—62, 1190, 1197.
 CONVERS, J.-CH. *Casino pour la plage de B...-sur-mer. La semaine des const., Jahrg. 13, S. 254, 293.*
Casino de B.-sur-mer. La construction moderne, Jahrg. 4, S. 53.
 LENOIR, L. *Casino à Gourmalon. L'architecture* 1888, S. 173.
Boulogne-sur-mer. Scient. American, Bd. 59, S. 150.
 CONTAG, M. Neuere Eisenkonstruktionen des Hochbaus in Belgien und Frankreich. Berlin 1889.
 S. 9: Die Hallenkonstruktion des Kurfaales von Ostende.
 DURVILLE. *Casino à Dieppe. Nouv. annales de la const.* 1889, S. 89.
 Die Preisbewerbung um das »Strandchloß« in Kolberg. *Centralbl. d. Bauverw.* 1890, S. 394.
Le Kurfaal d'Anvers. La construction moderne, Jahrg. 6, S. 114.
Nouveau casino à Nice. La semaine des const., Jahrg. 15, S. 510.
Le casino de Gérardmer. La construction moderne, Jahrg. 7, S. 30.
Le casino de Biarritz. La construction moderne, Jahrg. 8, S. 91, 103.
Casino des bains de Besançon. La construction moderne, Jahrg. 8, S. 353, 369, 380.
Casino at Grindstone Neck, near Bar Harbour, Maine. Architecture and building, Bd. 21, S. 215.
 NEUMEISTER, A. & E. HÄBERLE. Die Holzarchitektur. Stuttgart 1895.
 Taf. 31: Kurhaus Brünig an der Brünigbahnlinie bei Meyringen im Berner Oberland; von GROS.
 BEISNER. Das neue Kurhaus in Westerland auf Sylt. *Centralbl. d. Bauverw.* 1896, S. 525.
First premiated design: Curfaal, Imperial Square, Cheltenham. Building news, Bd. 71, S. 447.
Casino municipal du Tréport. La construction moderne, Jahrg. 13, S. 50, 65.
 BRANG, P. Die Kurhausanlagen in Dorna-Watra (Bukowina). *Zeitschr. d. öst. Ing.- u. Arch.-Ver.* 1897, S. 33.
 Der Wiesbadener Ideenwettbewerb zu einem Kurhausneubau. *Deutsche Bauz.* 1898, S. 45, 61, 73.

- Der Ideenwettbewerb für Skizzen zu einem neuen Kurhaufe in Wiesbaden. Centralbl. d. Bauverw. 1898, S. 61.
 Kurhaus Westerland auf Sylt. Berl. Architekturwelt, Jahrg. 1, S. 236, 237.
Un casino. Moniteur des arch. 1899, S. 87 u. Pl. 61—63.
Casino de Saint-Ferréol. La construction moderne, Jahrg. 14, S. 619 u. Pl. 104.
 HEILMANN & LITTMANN. Das Königliche Kurhaus in Bad Reichenhall. Denkschrift etc. München 1900.
 Das Strandchloß zu Kolberg. Deutsche Bauz. 1900, S. 221.
 Das königliche Kurhaus in Bad Reichenhall. Deutsche Bauz. 1900, S. 305, 313.
Casino municipal de Saint-Malo. La construction moderne, Jahrg. 15, S. 244, 256 u. Pl. 52—54.
 Das städtische Kurhaus in Swinemünde. Centralbl. d. Bauverw. 1901, S. 529.
 Die Kuranlagen von Bad Flinsberg im Ifergebirge. Centralbl. d. Bauverw. 1902, S. 349.
Palais d'été de Forges-les-Eaux. L'architecture-salon 1902, S. 40.
 Architektonische Studien. Veröffentlichung vom Architektenverein am Königl. Polytechnikum in Stuttgart.
 Heft 20, Bl. 5: Gefellchaftshaus im Kurgarten zu Friedrichshafen a. B.; von DOLLINGER.
 Architektonische Rundschau. Stuttgart.
 1887, Taf. 25, 35, 36: Kasino von Monte Carlo bei Monako.
 1888, Taf. 6: Badeanstalt und Kasino in Vittel; von GARNIER.
 1892, Taf. 79: Kurhaus auf der Insel Fan; von PUTTFARCKEN & JANDA.
 1895, Taf. 2: Kurhaus in Monte Carlo; von GARNIER.
 1896, Taf. 91, 92: Kurhaus für Westerland auf Sylt; von SCHMIDT & WURZBACH.
 Entwürfe des Architektenvereins zu Berlin. Neue Folge.
 Jahrg. 1878, Bl. 1 u. 2: Entwurf einer Bad- und Kurhausanlage; von KIESCHKE.
 WULLIAM & FARGE. *Le recueil d'architecture*. Paris.
 8^e année, f. 22, 29: *Casino et bains hydro-thérapeutiques. Station balnéaire de Puy*; von CALIGNY.
 14^e » , f. 15, 68, 70: *Casino de Vittel*; von GARNIER.
 15^e » , f. 2, 7, 8, 17, 18, 57, 58: *Casino municipal de la ville d'Hyères*; von GIRETTE.
 18^e » , f. 53, 54: *Casino de Gerardmer*; von MOUGENOT.
 f. 68, 69: *Casino pour la jetée promenade de la ville de Cannes*; von GAILLOT.
Croquis d'architecture. Intime club. Paris.
 18^e année, No. VII, f. 3, 4: *Un établissement thermal*; von AUTHELAIN.
 19^e » , No. III, f. 5, 6: *Un établissement de bains de mer*; von MAISTRASSE.
 No. V, f. 1, 6: *Un établissement thermal d'eaux minérales.*
 20^e » , No. 9, f. 3: *Casino à Trouville.*

2. Kapitel.

Quellenhäuser und Trinkhallen, Wandelbahnen und Kolonnaden.

Manche heilsame Quelle ergießt sich unbenutzt in nahe Bäche und Flüsse, anstatt eine angemessene Verwendung, teils für äußerlichen, teils für innerlichen Gebrauch, zur Heilung oder Linderung von körperlichen Leiden zu finden.

Für letztere Zwecke sind die ersten Erfordernisse Bohrung und Fassung der Quelle, Herstellung eines Quellschachtes, wohl auch Ueberbauung desselben, diese besonders dann, wenn das Wasser an Ort und Stelle als Gesundbrunnen genossen werden soll. Zu letzterem Zwecke dienen Quellenhaue und Trinkhalle. Die Trinkhalle wird bisweilen getrennt vom Quellenhaue, an einer anderen, für die Trinkkur geeigneteren Stelle, errichtet.

Die zur Anfammlung und Leitung des Wassers erforderlichen Vorkehrungen, gleichwie die anderweitige Verwendung des Wassers zum Baden etc. kommen hier nicht in Betracht.

37.
Allgemeines.